



2012

Deutscher Teckelklub 1888

Gruppe „Nassauer Land“ e.V.

Projekt: Vereinsgelände



Rouven Brunner

02.02.2012



Das Gelände

2004 wurde dem Vorstand der DTK Gruppe „Nassauer Land“ e.V. ein ca. 1400 m² großes Gelände angeboten, dass zu den Bedingungen eines Erbpachtvertrages gepachtet werden konnte. In einer darauf folgenden Vorstandssitzung wurde über dieses Angebot beratschlagt und anschließend einstimmig Befürwortet. Die Gruppe „Nassauer Land“ war ab diesem Zeitpunkt stolzer Besitzer eines eigenen Vereinsgeländes.

Die Umzäunung

Da wir nun ein eigenes Vereinsgelände hatten, auf dem die zukünftigen Hundeführerlehrgänge sowie die Begleithundeprüfungen stattfinden sollten und einige unserer vierbeinigen Freunde gerne auf Erkundungstour gehen, musste eine Umzäunung her. Nach reiflicher Überlegung hatten wir uns für einen ummantelten Maschendrahtzaun entschieden, der von unten nach oben immer breiter auseinander läuft. Nun musste dieser Zaun auch aufgestellt werden, also wurden einige unserer Teckelfreunde zusammen getrommelt und der Zaun an mehreren Samstagen aufgestellt. Aus diesem „zusammen trommeln von Teckelfreunden“ wurde dann später der sogenannte „Arbeitseinsatz“.



Umzäuntes Vereinsgeländer (Stand: 2005)

Der Container

Da sich mit der Zeit immer mehr Arbeitsmaterial angesammelt hatte und dieses auch verstaut werden musste, lag die Idee nahe, eine Art Schuppen oder Garage auf das Vereinsgelände zustellen in dem das Arbeitsmaterial und auch die Übungsgegenstände des Hundeführerlehrgangs untergebracht werden konnten. Durch Zufall wurde uns ein ausrangierter Frachtcontainer angeboten der günstig abzugeben war. Nachdem wir uns nun für diesen Container entschieden hatten, musste dieser aber auch irgendwie auf das Vereinsgelände kommen. Nach langer Suche, hatte wir endlich jemanden gefunden, der uns den Container auf das Vereinsgelände stellen



Container (Stand: 2006)



Verkleidete Container-Tür (Stand: 2006)

konnte. Nach dem der Container auf dem Vereinsgelände seinen Platz gefunden hatte, brauchte dieser natürlich auch ein dementsprechendes Erscheinungsbild. Die Originalfarbe „Orange“ passte nicht so ganz in die naturbelassene Umgebung und wurde durch ein dunkles Grün ersetzt. Ebenso wurden auch die Zaunpfosten in der dieser Farbe gestrichen. Jetzt brauchte der Container noch eine neue Front sowie eine Eingangstür. Diese wurde dann in mehreren kleinen Arbeitsschritten schließlich fertig gestellt.

Die Verschönerung

Die Umzäunung stand und ein Container zum aufbewahren von Material war auch vorhanden, jetzt konnten wir anfangen das Gelände etwas so verschönern. Als erste Verschönerungsmaßnahme, wurde eine Buchenhecke gepflanzt. Diese sollte nicht nur für die Optik gepflanzt werden, sondern sollte zugleich auch für spätere Zeiten als Sicht- und Windschutz dienen. In mehreren Arbeitseinsätzen wurden alle eineinhalb Meter eine Buchenpflanze gesetzt. Nachdem nun die Grundlage für die Hecke gesetzt war und diese die besten Bedingungen hatte um zuwachsen, begannen wir mit dem zweiten Verschönerungsschritt.



fachmännisches Aufstellen einer Sitzbank (Stand: 2007)

Dieser resultierte aus einer Idee heraus; Zuchtschauen zukünftig auf unserem Vereinsgelände durchführen zu können. Da Zuchtschauen laut Prüfungsordnung nur auf befestigtem Untergrund stattfinden dürfen, wurde ein gepflasterter Lauf-Ring in den vorderen Teil des Vereinsgeländes gelegt. Damit man nicht nur stehen musste sondern sich auch irgendwo hinsetzen konnte, wurde unter fachmännischer Höchstleistung eine Sitzbank hingestellt.

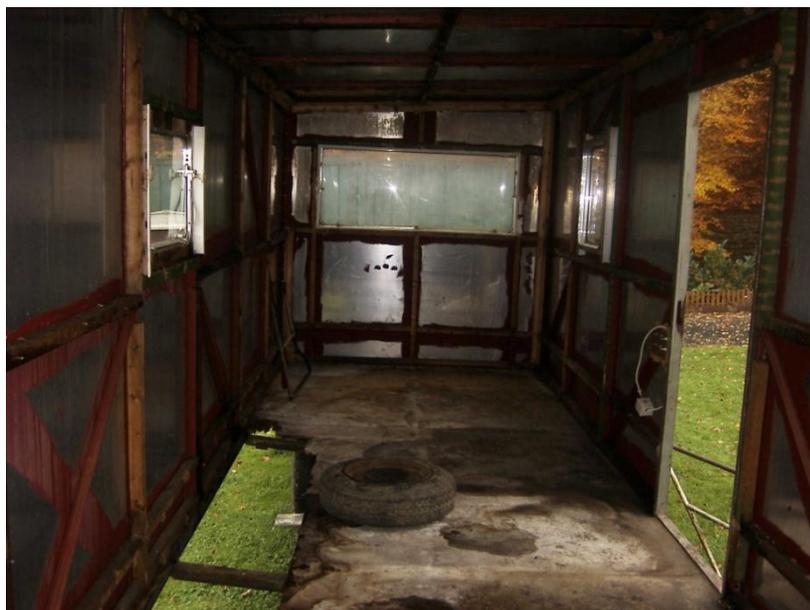
Das Vereinsheim

Nachdem wir unser Gelände etwas verschönert hatten, durch die Anpflanzung einer Buchenhecke und durch das Fertigen eines zuchtschautauglichen Lauf-Ringes, rückte ein Vereinsheim in greifbare Nähe. Es wurden schon einige Prüfungen, Lehrgänge und Feste durchgeführt, diese waren aber immer sehr Wetterabhängig. Durch den Bau eines Vereinsheims würde man diese Abhängigkeit umgehen und wäre flexibler mit dem Umgang von Festen. Diese Idee mit dem Vereinsheim gab es schon seit Beginn des Projekt: Vereinsgelände, nur waren die finanziellen Mittel und die technische Durchführung und Planung noch nicht gegeben.



Vereinsheim (Stand: 2008)

2008 wurde dann aber endlich der Grundstein für unser Vereinsheim gelegt. Uns wurde ein alter Container-Wagen zur Verfügung gestellt. Nun musste dieser aber irgendwie auch auf unser Gelände gelangen. Im Herbst war es dann soweit, wir fanden jemanden der uns den Container-Wagen auf unser Vereinsgelände stellen konnte. Nach dieser mehrstündigen Aktion stand unser neues, wenn auch noch nicht ganz fertiges, Vereinsheim. Und er Innenausbau konnte beginnen:



Als erstes wurde der alte Fußboden komplett entfernt, da dieser schon sehr morsch und nicht mehr begehbar war.

Stand: 2008

Nachdem wir dann einen neuen und sicheren Fußboden gelegt hatten, wurden die Seitenwände isoliert und im Anschluss neue Fenster eingebaut.



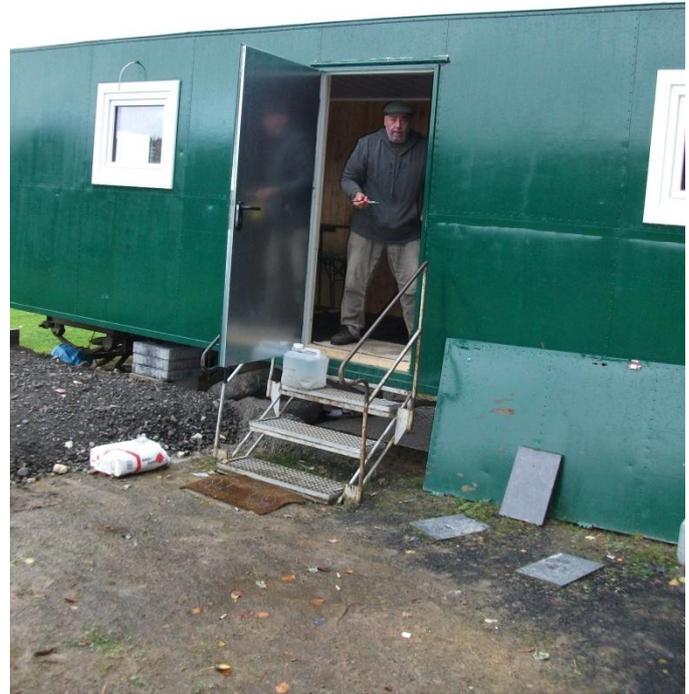
Stand: 2009



Jetzt da die Wände gut isoliert waren, der Fußboden wieder begehbar und neue Fenster eingebaut wurden, konnte der Innenausbau weiter gehen. Als Nächstes wurden die Seitenwände und die Decke verschalt und anschließend ein PVC Boden gelegt. Kurz darauf erfolgte auch das erste „Sonntags Treffen“

Stand: 2009

Nachdem der Innenausbau so gut wie fertig war, es fehlten noch die elektrischen Anschlüsse, bekam unser Vereinsheim einen neuen Anstrich.



Stand: 2009



Nun begann die Arbeit am Vorbau: Als erstes wurde Randsteine gesetzt, die die Größe des Vorbauplatzes angaben.

Stand: 2010

Nachdem die Randsteine gesetzt waren, musste der komplette Platz mit Splitt und Kies aufgefüllt und verdichtet werden.





Nun konnte der Platz
gepflastert werden.

Stand: 2011

Und das Grundgerüst
des Vordaches wurde
gebaut.



Stand: 2011

Bis schließlich das Vordach und somit der komplette Platz fertig war.



Stand: 2011

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen des gesamten Vorstandes bei den Helferinnen und Helfern bedanken ohne die es nicht möglich gewesen wäre, dass Projekt: Vereinsplatz zu realisieren. Damit das Projekt: Vereinsplatz noch weiter wachsen kann, u.a. muss noch ein Zaun um den Vorplatz gebaut werden, benötigen wir weiterhin Spenden, die den Ausbau des Vereinsgeländes weiter voran treiben. Vielen Dank!